



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Barolo „Aleste” rosso

Region: Piemont
Erzeuger: Azienda Agricola Luciano Sandrone - Piemont
Alkoholgehalt: 14,5 % vol.
Rebsorte: Nebbiolo
Bestell-Nr.: IPI040415

96 Punkte: „Sandrones Aleste ist der absolute Wahnsinn!“ (Galloni)

95 Punkte: „Genausov intensiv und großzügig wie immer, wenn nicht noch mehr.“ –
Parker

Cannubi Boschis heißt fortan ALESTE. Diese Umbenennung setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Namen der Enkelkinder ALEssia und STEfano.

In den Weinbergen dieser legendären Barolo-Lage trägt jede Rebe etwa 6-8 Trauben, was eine angemessene Ausbeute an ausgewogenen, reifen Früchten ergibt. Die Trauben werden von Hand gepflückt und zu 100% entrappt. Die Weinbereitung erfolgt in temperaturgeregelten Stahltanks mit nativen Hefen (jede Charge wird isoliert, so dass sie auf der spezifischen Hefe aus der jeweiligen Parzelle fermentiert). Das Ergebnis: Die für die besten Weine aus der Lage Cannubi typische positive Vereinigung so gegensätzlicher Eigenschaften: Kraft und Harmonie, maskuline wie feminine Eigenschaften, Ying und Yang.

Seit 1985 gibt es den legendären Wein aus dem Cannubi Boschis. „Der 2015er trifft stets die richtigen Töne.“ So urteilt Antonio Galloni über den aktuellen Aleste. Das beginnt bereits mit dem charmant ätherischen Bouquet. Sauerkirschen, reife Pflaumen und Kakao strömen hier aus dem Glas. Alles in Form eines intensiv duftigen Geruchs. Und mit jeder Stunde der Belüftung verrät er uns, wie er sich mit zunehmender Flaschenreife entwickeln wird. Immer neue Facetten bringt er hervor, erdige und würzige, schwarze Trüffel und Zedernholz, Cassis und rote Beeren. Nach dem balancierten und schlanken 2014er erweist sich 2015 als ähnlich finessenreiche, aber deutlich kraftvoller strukturierte Version. Der Wein hat einfach Potenzial für weitere 5 Jahre. Der Holzeinsatz ist dezent wie eh und je, die Frucht charmant und intensiv. Dabei hat der Aleste immer einen besonderen Platz im Weingut, wie Luciano erklärt: „Alles begann mit dem ersten Teil aus dem Cannubi Boschis. Es ist der Wein, der meine Karriere geprägt hat und auch die Zukunft unseres Weingutes prägen wird. Es ist unser Flaggschiff, ein Barolo, der weltweit anerkannt ist und den wir immer mit größtem Respekt gehegt und gepflegt haben.“

